Protokoll, der Sozialausschusssitzung vom 19.11.2021

Anwesend: Marion Cordes, Antje Lange, Elisabeth Raabe, Heike Schäfer, Gerd Plöger.
Entschuldigt:
Gäste:

Beginn: 19:45 h Ende: 21:15 h

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Veranstaltungen 2021 -Seniorenfeier
   -Anleuchten
3. Projektförderung der Itzehoer Versicherung
4. Neuanschaffung Spielgeräte
5. Verschiedenes

TOP 1.Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, es sind keine Gäste anwesend.

TOP 2.Es soll in diesem Jahr wieder ein Seniorenfrühstück am 11.12. um 10: Uhr im GSH stattfinden, der Ausschuss trifft sich um 8:30 Uhr, Aufbau am Freitag um 17:00 Uhr. Antje kauft die Lebensmittel ein, Marion kümmert sich um die Deko und Gerd besorgt einen Weihnachtsbaum und schreibt die Einladung.
Anmeldschluss ist der 8.12. Das Programm wird sehr schlank gehalten, da sicherlich ein großer Gesprächsbedarf besteht.
Anleuchten wird am 28.11. (1. Advent) um 17:00 Uhr sein, der Ausschuss trifft sich um 15:00 Uhr am GSH um Tische und Bänke zum Platz zu bringen.
Antje sperrt im Vorwege den Dreiecksplatz ab. Gerd spricht mit der Feuerwehr ab, ob sie wieder Wurst und Getränke anbieten wollen, der Sozialausschuss bietet Punsch an. Die Einladung soll möglichst bis zum 20/21.11. verteilt sein. Gerd fragt bei Lutz Ehlers nach, ob der Selenter Posaunenchor zu diesem Termin Zeit hat, wenn nicht wird in bewährter Tradition gemeinsam unter der Anleitung von Antje gesungen.

TOP 3.Elisabeth stellt noch mal die Initiative der Itzehoer Versicherung, „Der Norden hilft“ vor, bei der die Versicherung monatlich 1.000,00€ für Menschen die etwas in Ihrer Umgebung tun oder tun wollen zur Verfügung stellt. Wie z.B. einen maroden Spielplatz zu sanieren, die Ausrüstung der Jugendfeuerwehr zu verbessern usw. Die Ausschussmitglieder werden Kindergarten, FFW usw. ansprechen und auf das Programm hinweisen. Es gibt noch weitere Töpfe die angezapft werden könnten, z.B., Förde Sparkasse, VR Bank usw., der Ausschuss wird sich im Frühjahr damit beschäftigen.

TOP 4.Das Thema wird im Frühjahr zusammen mit Top3 behandelt.

TOP 5. Es wird die Jugendgruppe angesprochen, es sind regelmäßig Kinder da. Mit der Jugendgruppe soll im Frühjahr ein Gespräch stattfinden, bei dem auch über die Wünsche für die Gemeinde aus Sicht der Kinder ausgelotet werden sollen.

Gerd-D. Plöger